

Informationen zum Praxislernen für Eltern und Schüler

Durch den Schulbesuch der BOS Kirchmöser haben Sie sich zur Durchführung des Praxislernens und dem damit verbundenen ganzjährigen Betriebspraktikum entschieden. In der Jahrgangsstufe 9 ist es Ihre Aufgabe in Zusammenarbeit mit Ihrem Kind einen Praktikumsbetrieb zu finden, der dieses Betriebspraktikum mit Ihrem Kind durchführt.

Der Praktikumseinsatz

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung, an der auch Jugendliche, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben, teilnehmen. Die Praktikantin oder der Praktikant ist aufgefordert, regelmäßig, pünktlich und gewissenhaft den Praktikumsverpflichtungen nachzukommen.

Die Arbeitszeit ist wie folgt festgelegt:

Arbeitstage	Arbeitszeit	Pausen	Beschäftigungszeit
Donnerstag, Freitag (gesamtes Schuljahr)	6,5 Stunden	30 Minuten außerhalb der Arbeitszeit	6.00 – 18.00

Tätigkeiten

Vollzeitschulpflichtige Jugendliche sollen nur Beschäftigungen im Betrieb oder in der Einrichtung ausführen, die auf Grund ihrer Anforderungen und Beschaffenheit die Sicherheit, Gesundheit und körperliche wie geistige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler nicht nachteilig beeinflussen.

Kinder und Jugendliche dürfen nichtbeschäftigt werden mit Arbeiten:

- die ihre physische und psychische Leistungsfähigkeit übersteigen,
- bei denen sie sittlichen Gefahren ausgesetzt sind,
- die mit Unfallgefahren verbunden sind, von denen anzunehmen ist, dass Jugendliche
- bei denen sie schädlichen Einwirkungen von Lärm oder Strahlen ausgesetzt sind
- bei denen sie schädlichen Einwirkungen von Gefahrstoffen ausgesetzt sind.
- siehe dazu insbesondere §§ 22 bis 24 JArbSchG

Hinweise für die Eltern

Da der Praktikumsbetrieb Ihr Kind freiwillig aufnimmt, ist es während des Praktikums Gast der jeweiligen Firma oder Einrichtung. Ihr Kind vertritt nicht nur die Schule und dessen Lehrer, sondern es vertritt auch sich selbst und die Generation der Heranwachsenden!

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Ihr Kind ist ebenso zur Mitarbeit verpflichtet wie in der Schule. Es soll sich in den Arbeitsprozess einordnen, was aber nicht heißen soll, dass es alles kritiklos hinzunehmen hat. Gegen höflich vorgetragene Bitten und Vorstellungen hat in der Regel niemand etwas einzuwenden.

Hinweise für den Schüler

Versuche, während des Praktikums so viele Eindrücke wie möglich zu sammeln! Je mehr Interesse du zeigst, umso mehr wird man sich im Betrieb um dich kümmern. Nutze die gegebenen Möglichkeiten zu Gesprächen mit deinen Arbeitskollegen, deinem Betreuer usw. Beachte die Betriebsordnung, die Hinweise zum Unfallschutz und die Sicherheitsbestimmungen! Alles, was in diesem Zusammenhang wichtig ist, wird man dir zu Beginn des Praktikums erklären. Hole dir bei deinem Betreuer Rat, besonders wenn du etwas nicht verstanden hast. Lass die Finger von allen Einrichtungen, Maschinen, Gegenständen etc., deren Handhabung man dir nicht gezeigt oder deren Benutzung man dir nicht ausdrücklich erlaubt hat!

Es ist selbstverständlich, dass du deine tägliche Arbeit pünktlich antrittst, um den Ablauf der Betriebsarbeit nicht zu stören. Aus diesem Grund sind Termine jeglicher Art (Arztbesuche etc.) in deine Freizeit zu legen!

Du sollst möglichst unterschiedliche Bereiche des Betriebes kennenlernen. Du sollst ausreichend Zeit haben, deine schulischen Arbeitsaufträge zu bearbeiten, Fragen zu stellen und Beobachtungen zu machen.

Die Praktikumsunterlagen

In der ersten Schulwoche der Jahrgangsstufe 9 erhältst du sämtliche Informationen und Unterlagen, die du für dein Praktikum benötigst. **Während deines Praktikums wirst du 2 Hefter führen:**

- Praxislernhefter, wird selbstständig im Betrieb und in der Schule (AST) geführt
- Jahresarbeitshefter, dient der Bearbeitung der schulischen Praktikumsaufgaben

Die Auswertung und Bewertung des Praktikums

Die Auswertung und Bewertung erfolgt in regelmäßigen Abständen während des Praktikums. Folgende Bewertungen sind durch den Betrieb in Absprache mit dem schulischen Praktikumsbetreuer vorzunehmen:

Fach Arbeitslehre		Fach WAT/WP1
Praxislernhefter		Jahresarbeitshefter
wöchentliche Benotung der Arbeitsleistung	4 detaillierte Bewertungen der Arbeitsleistung	Bewertung der Jahresarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler erhält pro Woche eine Bewertung der Arbeitsleistung innerhalb des Praktikums in Form einer Schulnote 1-6. • Diese ist auf dem Tätigkeitsnachweis (liegt dem Praktikumshefter bei) zu vermerken und zu signieren. • Die Bewertung nimmt die vom Betrieb ernannte Aufsichtsperson in Absprache mit dem schulischen Betreuer vor. • Die Kursleiter bilden aus den wöchentlichen Noten eine Monatsnote 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler erhält pro Halbjahr zu feststehenden Terminen 2 detaillierte Bewertungen der Arbeitsleistung innerhalb des Praktikums in Form einer Schulnote 1-6. • Diese erfährt eine besondere Gewichtung in Form einer Klassenarbeit • Diese ist auf dem detaillierten Bewertungsbogen (liegt dem Praktikumshefter bei) zu vermerken und zu signieren. • Die Bewertung nimmt die vom Betrieb ernannte Aufsichtsperson in Absprache mit dem schulischen Betreuer vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schüler insgesamt 7 Teilaufgaben innerhalb des Praktikums die in Form einer Schulnote 1-6 bewertet werden. • Des Weiteren fließen Bewertungen die sich aus der Vorbereitung und Durchführung der Abschlusspräsentation zum Schuljahresende ergeben ein.

Die Zeugnisnoten in den Fächern Arbeitslehre und WAT/WP1 zum Halb- und Endjahr ergeben sich aus den Teilnoten der einzelnen Bewertungen. Beide Endjahresnoten werden in die Jahrgangsstufe 10 in den genannten Fächern übernommen. Eine Verbesserung in den Fächern ist in der Jahrgangsstufe 10 somit nicht mehr möglich.

Wenn es Schwierigkeiten gibt...

Bei Krankheit benachrichtige vor Arbeitsbeginn telefonisch den Betrieb und die Schule! Eine schriftliche Entschuldigung bekommt die Schule bzw. der betreuende Lehrer. **Diese ist in Form eines ärztlichen Attestes abzugeben.** Bei Unfällen und Schadensfällen informiere bitte umgehend den Betreuer im Betrieb und die Schule! Du bist während des Praktikums unfallversichert.

Bei Beschwerden und Schwierigkeiten rede mit dem Betreuer im Betrieb! Erörtere mit dem betreuenden Lehrer die Probleme und bitte um Vermittlung!

Bei groben Verstößen gegen die Betriebsordnung oder Anweisungen von Mitarbeitern kann es sein, dass dich der Betrieb nicht „weiterbeschäftigt“. Die Schule wird informiert, und du musst in der verbleibenden Zeit die Schule besuchen.